

ipu – fit for success

Digitaler Best Practice Tag 2022



Koffer packen – Was braucht ein Manager für die Reise in die Zukunft?

Referent: Prof. Dr. Josef Scherer



Vortrag online am: 7.10.2022 13.05 – 13.35 Uhr

Prof. Dr. jur. Josef Scherer

Rechtsanwalt und Consulter

Gründer und Leiter des Internationalen Instituts für Governance, Management, Risk- und Compliancemanagement der Technischen Hochschule Deggendorf THD

Rechtsanwalt Prof. Dr. Josef Scherer ist seit 1996 Professor für Unternehmensrecht (Compliance), Risiko- und Krisenmanagement, Sanierungs- und Insolvenzrecht an der Technischen Hochschule Deggendorf. Zuvor arbeitete er als Staatsanwalt an diversen Landgerichten und Richter am Landgericht in einer Zivilkammer.

Neben seiner Tätigkeit als Seniorpartner der auf Wirtschaftsrecht und Governance, Risiko- und Compliancemanagement (GRC) spezialisierten Kanzlei Prof. Dr. Scherer, Partnerschaft mbB, erstellt er wissenschaftliche Rechtsgutachten und agiert als Richter in Schiedsgerichtsverfahren.

Seit 2001 arbeitet er auch als Insolvenzverwalter in verschiedenen Amtsgerichtsbezirken.

Prof. Dr. Scherer fungiert in diversen Unternehmen / Körperschaften als Compliance-Ombudsmann sowie externer Compliance-Beauftragter / Qualitätsmanagement-Beauftragter und ist gesuchter Referent bei Managementschulungen in namhaften Unternehmen sowie im Weiterbildungsprogramm des Senders BR-alpha und der virtuellen Hochschule Bayern (VHB).

In Kooperation mit TÜV konzipierte er als Studiengangsleiter und Referent den seit über 12 Jahren renommierten und akkreditierten berufsbegleitenden Masterstudiengang Risikomanagement und Compliancemanagement an der Technischen Hochschule Deggendorf und ist als externer Gutachter bei der (System-)Akkreditierung von Weiterbildungsstudiengängen tätig.

Seit 2012 leitet er als Vorstand des Direktoriums das Internationale Institut für Governance, Management, Risk- und Compliancemanagement der Technischen Hochschule Deggendorf als Kompetenzzentrum.

Außerdem ist er seit 2015 Mitglied des Beirates des Instituts für Risikomanagement und Regulierung (FIRM), Frankfurt (www.firm.fm).

Ebenso seit 2016 Mitglied des DIN-Normenausschusses Dienstleistungen (Arbeitsausschuss Personalmanagement NA 159-01-19 AA) zur Erarbeitung von ISO/DIN-Standards im Personalmanagement und seit 2017 Mitglied der Delegation ISO TC 309 Governance of organizations (Arbeitsausschuss Governance und Compliance NA 175-00-01-AA zur Erarbeitung von ISO/DIN-Standards im Bereich Unternehmensführung und -überwachung (Corporate Governance), Compliance und whistle blowing).

Ebenso seit 2016: Fachlicher Leiter der User Group „Nachhaltige Unternehmensführung und Compliance“ der Energieforen Leipzig und seit 2018 Mitglied der Arbeitsgruppe 252.07 von Austrian Standards International zur Erarbeitung einer ÖNORM 4900 ff. (Risiko-Managementsystem-Standards).

Seine Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten Nachhaltigkeit (ESG/CSR), Managerenthaftung, Governance-, Risiko- und Compliancemanagement, Integrierte Human Workflow Managementsysteme und Digitalisierung sowie Vertrags-, Produkthaftungs-, Sanierungs- und Insolvenzrecht, Arbeitsrecht und Personalmanagement.

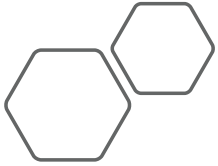
Prof. Dr. Scherer ist auf dem Gebiet angewandte Forschung und Lösungen / Tools im Bereich ESG/GRC, Digitalisierung und integrierte Workflow-Managementsysteme Gesellschafter-Geschäftsführer der Governance-Solutions GmbH und Aufsichtsrat in diversen Unternehmen und Stiftungen.



Rechtsanwalt

Geschäftsführer der Governance
Solutions GmbH

Gründer und Leiter
des Internationalen Instituts für
Governance, Management,
Risk- und
Compliancemanagement
der Technischen Hochschule
Deggendorf THD



1. Schlüsselkompetenzen für die Zukunft

Megatrends und neue Anforderungen an Schlüsselkompetenzen

Regulierung
(Governance-, Risiko- und
Compliancemanagement („GRC“))
und **Nachhaltigkeit**

**Veränderte Arbeitswelt und
Fachkräftemangel**

Digitalisierung

**Instabile Märkte und
Konjunkturen**



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



„4. Bildung für Nachhaltige Entwicklung („BNE 2030“)

Das UN-Weltaktionsprogramm „education for sustainable development - towards achieving the SDG“ („ESD for 2030“ oder „BNE 2030“) soll die **Menschen** als Individuen **zur Zukunftsfähigkeit im Denken, Entscheiden und Handeln befähigen**.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung wird als wesentlicher Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN angesehen:

Ohne Bildung als Basis ist die Erfüllung der anderen Nachhaltigkeitsziele nicht zu erreichen.

Future Skills

- **Technologische Kompetenzen**

(z.B. Data Analytics & KI, Softwareentwicklung, Nutzerzentriertes Design, IT-Architektur, Hardware/Robotikentwicklung, Quantencomputing)

- **Digitale Schlüsselkompetenzen**

(z.B. Digital Literacy, Digital Ethics, Digitale Kollaboration, Digital Learning, Agiles Arbeiten)

- **Klassische Kompetenzen**

(z.B. Lösungsfähigkeit, Kreativität, Unternehmerisches Handeln & Eigeninitiative, Interkulturelle Kommunikation, Resilienz)

- **Transformative Kompetenzen**

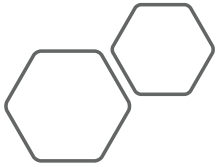
(z.B. Urteilsfähigkeit, Innovationskompetenz, Missionsorientierung, Veränderungskompetenz, Dialog- und Konfliktfähigkeit)





Schwachstellen des des Ordentlichen Kaufmanns:

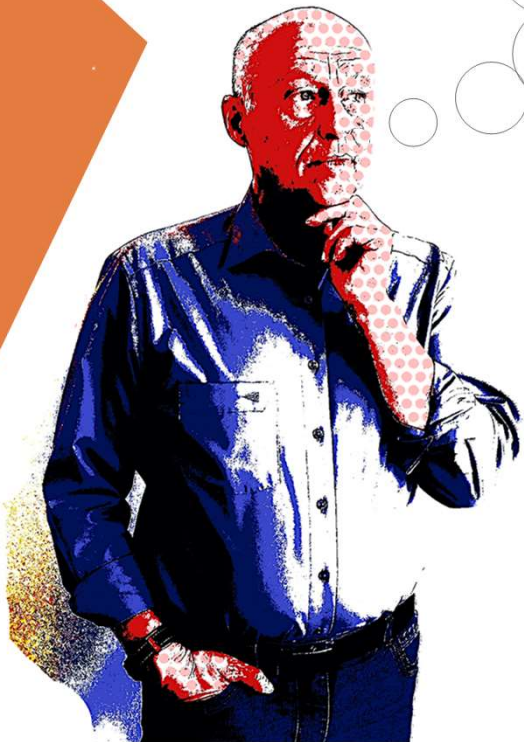
- Intransparente Regulierung
- Nachhaltigkeit
- Digitalisierung
- Abhängigkeit von zu wenigen echten Leistungsträgern
- Effektive und effiziente (Wertschöpfungs-) Prozesse



2. Schlüsselkompetenz

Resilienz und
Digitalisierung

Was bedeuten
Resilienz,
Antifragilität und
„Digitalisierung“?



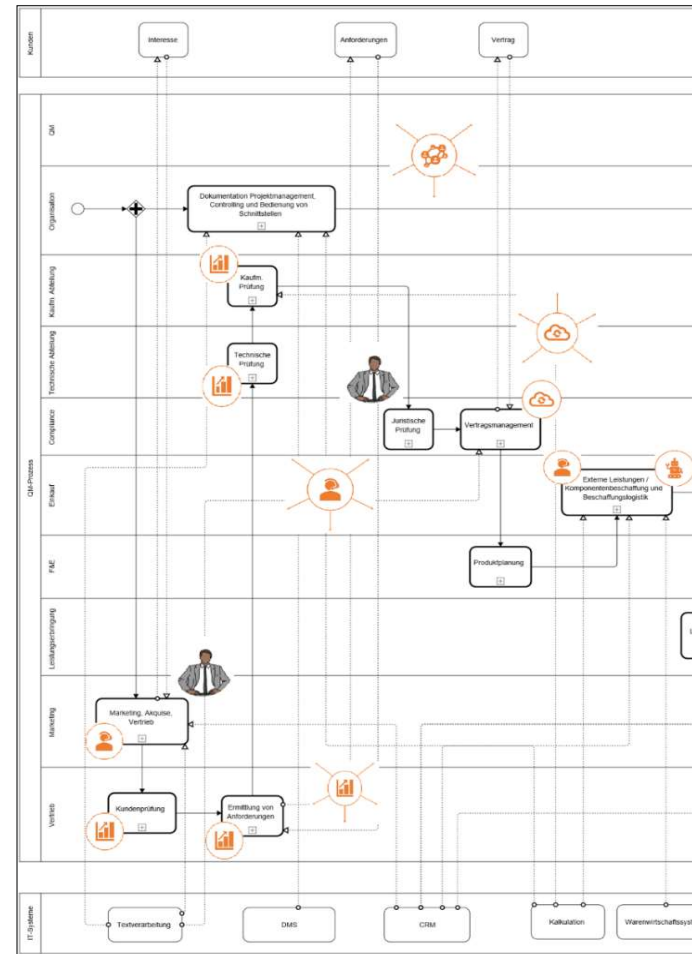
Resilienz = Widerstandsfähigkeit
gegen Probleme
(z.B. Konjunkturschwankungen)

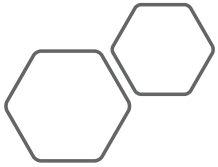
Antifragilität =
Wachsende Stärke durch das
Meistern großer
Herausforderungen



Prozesse

Hauptprozess-Strang, in dem Menschen, Roboter, KI, etc. zum Einsatz kommen.

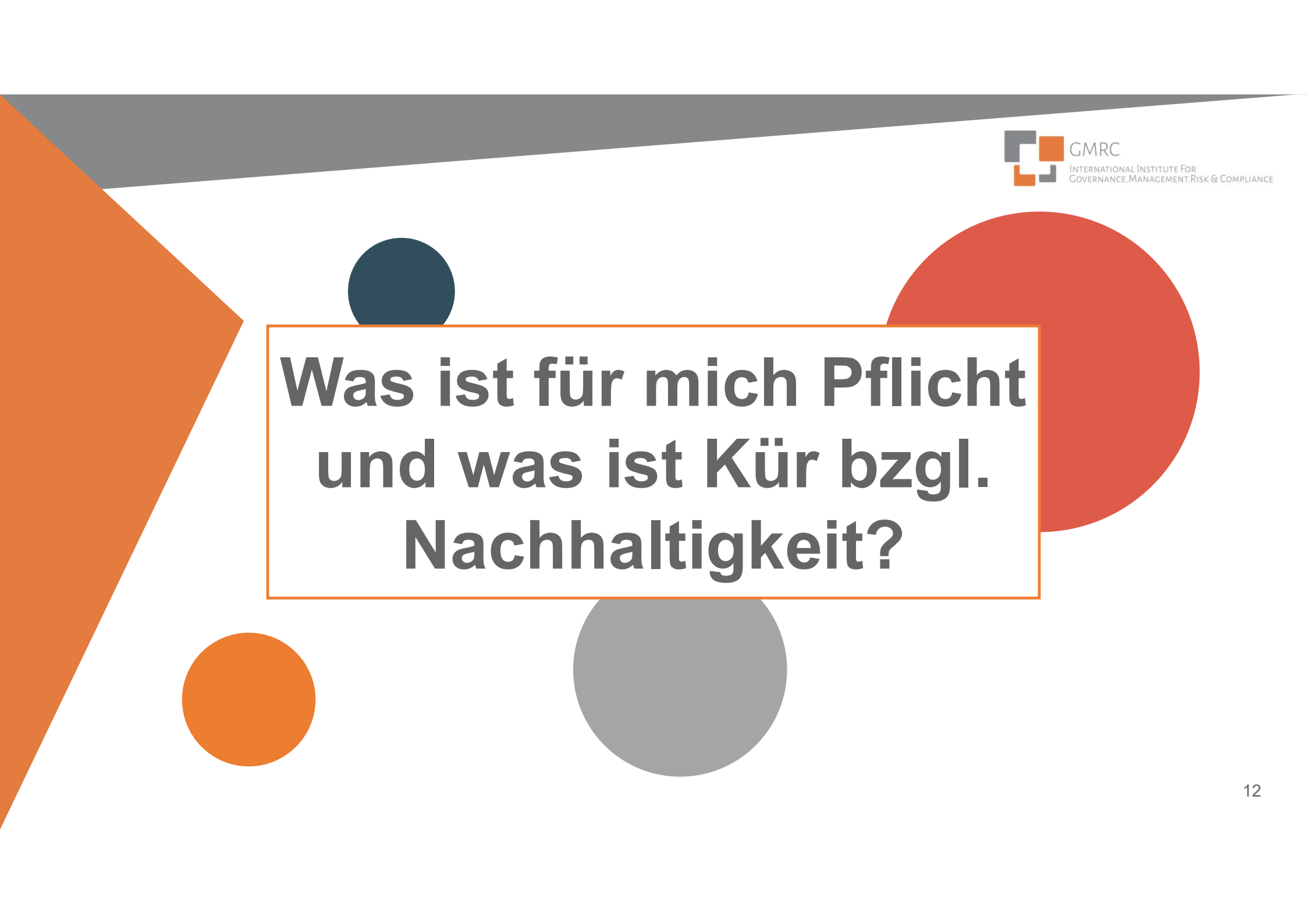




3. Schlüsselkompetenz

Nachhaltigkeit und
methodisches ESG-
Compliance-Wissen

§§



**Was ist für mich Pflicht
und was ist Kür bzgl.
Nachhaltigkeit?**

Wertbeiträge

„Was frage ich Euch, was haben die Römer jemals für uns getan?“

Monty Python, Das Leben des Brian, 1979

- Nachhaltige und wert(e)-orientierte Investments: Auf dem Finanzmarkt ein „Muss“.
- Förderprogramme für zukunftsfähige Organisationen, die bei Digitalisierung und Nachhaltigkeit noch „nachbessern“ wollen.
- Resilienz

Ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig sein:

Investitionen in Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Wertschöpfungsprozesse, GRC

kosten zunächst Geld

Aber:

- Verstärken Resilienz
- Bedeuten *nachhaltige* Unternehmenswertsteigerung und Zukunftsfähigkeit

Regulatorische Aktivitäten zu Nachhaltigkeit auf globaler, europäischer und deutscher Ebene



Muster: Stellenbeschreibung

Muster

Stellenbeschreibung Leitung Vertrieb¹

1. Stellenbezeichnung

Stellenbezeichnung:	Leitung Vertrieb
Notizte durch GB Person/Funktion:	T14 (Themenfeld 14 (Vertrieb))
Nummer der Stellenbeschreibung:	01.09.2021
zuletzt geändert am:	10.08.2020
ausgestellt am:	xx €
Benötigtes Budget für die Stelle:	Vollzeit 40 Stunden
Zeitraum der Stelle	

2. Ziel der Stelle

Ziel der Stelle:	Planung, Gestaltung, Steuerung, Kontrolle und Optimierung der Vertriebsaktivitäten und -prozesse, Sicherstellung der Erreichung der Vertriebsziele
Kennzahl (KPIs) / Indikatoren oder qualitative Angaben	• Leads • Abschlussquote
Angabe, von wem (Verantwortlichkeit) das Ziel wie (Methode) überwacht wird:	Geschäftsführung

3. Hauptaufgaben, Tätigkeitsschwerpunkte sowie Schnittstellenverantwortung

Hauptaufgaben	Verantwortlichkeiten der Stelle bei der Aufgabenerfüllung	Besondere Schnittstellenverantwortung
Planung des Absatzes	• Strategische Absatzplanung • Operative Absatzplanung • Kick-Offs (Abstimmung mit Projektentwicklung) • Operative Weisungen ggü. Marketing	Projektentwicklung Marketing Compliance (insbesondere Antikorruption, Werberecht)
Absatzorganisation	• Personeller und institutioneller Einsatz • Akquise, Beratung, Koordination und Betreuung der Vertriebsmitarbeiter • Vertragsmanagement (Vertriebsvereinbarungen, etc.)	Rechtsabteilung Compliance (insbesondere Antikorruption, Arbeitsrecht, Vertragsrecht)
Kontrolle des Absatzes	• Provisionsabrechnungen • Reservierungslisten • Abschlusszahlen	Compliance (insbesondere Antikorruption)
Personalführung	• Ressourcenplanung	Personalabteilung Compliance (insbesondere Arbeitsrecht)

¹ Gender-Hinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Dokuments wurde die männliche Form von personenbezogenen Bezeichnungen gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des anderen Geschlechts. Jegliches Geschlecht möge sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Hinweis: Trotz sorgfältiger Prüfung kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit und Aktualität der Inhalte keine Haftung übernommen werden. Insbesondere wird keine Haftung für materielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der direkten oder indirekten Nutzung dieser Vorlage der angegebenen Inhalte entstehen, übernommen. Es wird dringend empfohlen, vor Verwendung der angegebenen Muster-Dokumente fachliches Rat einzuholen.

Allgemeiner Verantwortungsrahmen

Der Stelleninhaber ist auch für die Beachtung von Qualitäts-, Compliance-, Risikomanagement-, Informationssicherheits-, Datenschutz-, Nachhaltigkeits-, Personal-, Budget-Anforderungen in seinem Verantwortungsbereich verantwortlich.

Verantwortung für:	Aufbau Vertriebsnetz Customer Relationship-Management Ziel: Zügiger Verkauf bei geringen Kosten Vertriebsmitarbeiter neben Eigenvertrieb steuerung. Personalführung
Überwachung erfolgt wann? durch wen? und wie?	Geschäftsführung

Vertretung

Diese Stelle wird vertreten von der Stelle:	Kaufmännische Geschäftsführung
Diese Stelle vertritt die Stelle:	Kaufmännische Geschäftsführung

Vertretungsmacht / Vollmacht / Befugnisse

Vertretungsmacht:	Prokura
Befugnisse:	Zeichnungsbefugnis (gem. Zeichnungsrichtlinie)
Funktionshinweise:	Gem. Rollen- & Berechtigungskonzept

Weisungsbefugnis

Fachliches Weisungsbefugnis des Stelleninhabers:	Alle Mitarbeiter Vertrieb
Disziplinarisches Weisungsbefugnis des Stelleninhabers:	Alle Mitarbeiter Vertrieb
Die Stelle kann fachlich/organisatorisch eingewiesen werden von:	Geschäftsführung

Aufsichtspflicht

Diese Stelle ist aufsichtspflichtig gegenüber den Stellen:	Stellen in der Abteilung Vertrieb
Der Stelle wird beaufsichtigt von:	Geschäftsführung

Berichtspflichten

Berichtspflicht dieser Stelle an: Was? Wie? Wann?	Geschäftsführung durch Kennzahlen-Reports etc.
Berichtspflicht an diese Stelle: was? Von wem? Wie? Wann?	• Leitung Marketing durch Reports • Teamleiter Vertrieb im Weekly-Besprechungen

Hinweis: Trotz sorgfältiger Prüfung kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit und Aktualität der Inhalte keine Haftung übernommen werden. Insbesondere wird keine Haftung für materielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der direkten oder indirekten Nutzung dieser Vorlage der angegebenen Inhalte entstehen, übernommen. Es wird dringend empfohlen, vor Verwendung der angegebenen Muster-Dokumente fachliches Rat einzuholen.

10. Anforderungsprofil

1. Ausbildung / Berufserfahrung	Studium allgemeine Wirtschaftswissenschaften / Schwerpunkt Vertrieb oder ähnliche Qualifikation, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
2. Notwendige Fachkenntnisse	• Kenntnisse der Branche • Akquise und Verkauf • Kenntnisse des allg. Vertragsrechts • Kenntnisse MS-Office (Word, Excel, Power-Point) • Kenntnisse CRM-Systeme und SAP / Vertrieb
3. Persönliche Kompetenz	• Handlungskompetenz (Fach-, Sozialkompetenz) • Kritikfähigkeit • Gepflegtes Auftreten • Flexibilität, Mobilität • Analytisches, klares Denkvermögen • Strukturiertes Arbeiten • Kommunikative Kompetenz • Kreativität
4. Besondere Kompetenzen / Fähigkeiten	• Verhandlungsgeschick • Selbstständiges verantwortliches Handeln
5. Schulungen	1x jährliche Fortbildung gemäß Fortbildungskonzept

11. Eingruppierung / Gehalt

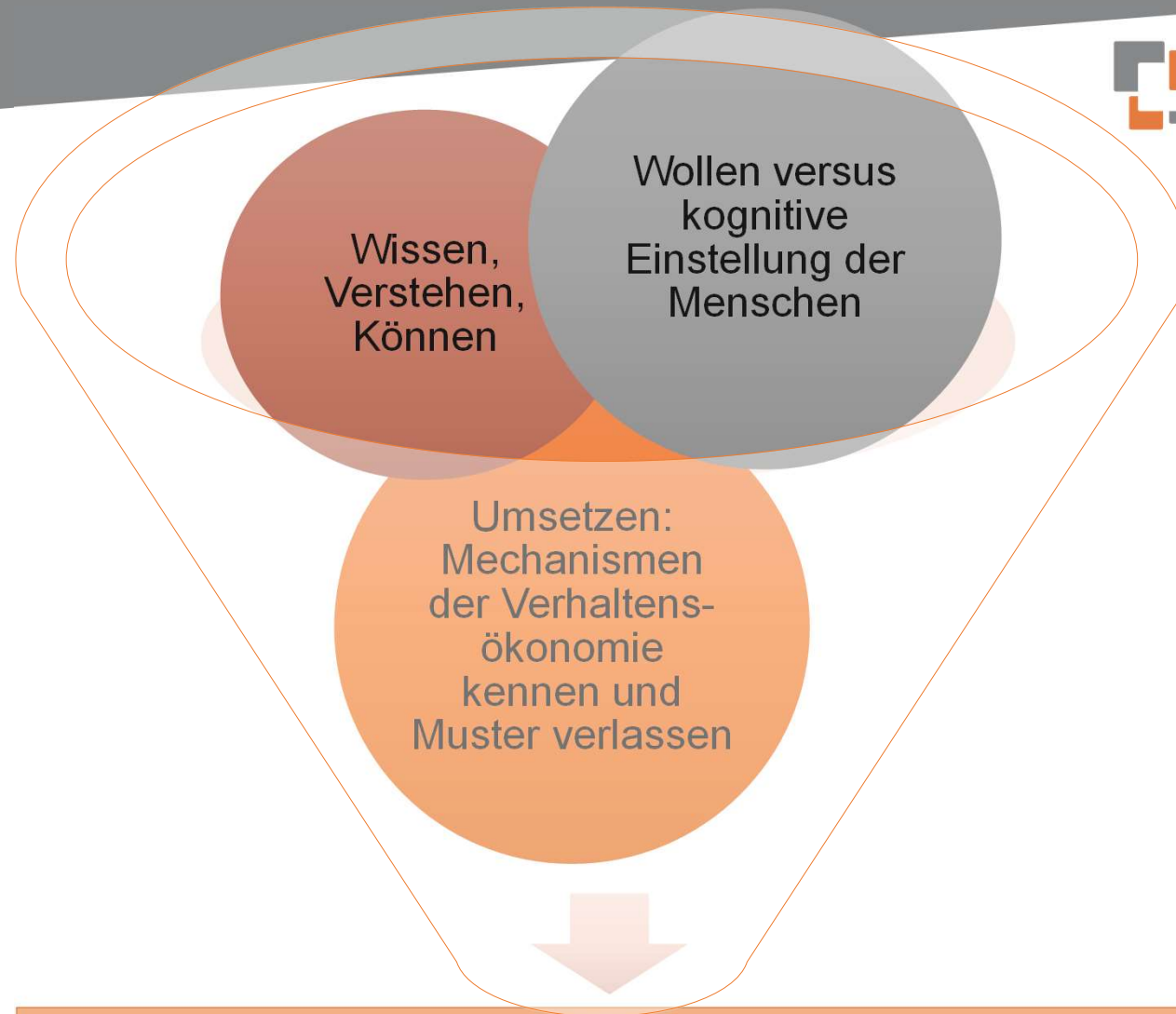
12. Anlagen

weitere relevanten Dokumente	z.B. verantwortete Prozessabläufe / Prozess-Sheets: Vertriebsprozesse (link)
z.B. Organigramm: Abteilung Vertrieb (link)	
z.B. Stellenübersicht: Stellen der Abteilung Vertrieb (link)	
z.B. Zeichnungsrichtlinie (link)	
z.B. Vertriebsrichtlinie (link)	

Hinweis: Trotz sorgfältiger Prüfung kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit und Aktualität der Inhalte keine Haftung übernommen werden. Insbesondere wird keine Haftung für materielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der direkten oder indirekten Nutzung dieser Vorlage der angegebenen Inhalte entstehen, übernommen. Es wird dringend empfohlen, vor Verwendung der angegebenen Muster-Dokumente fachliches Rat einzuholen.

Nachhaltigkeit in der Stellenbeschreibung

**Der/Die Stelleninhaber/in ist auch für die
Beachtung von Qualitäts-, Compliance-,
Risikomanagement-, Informationssicherheits-,
Datenschutz-, Nachhaltigkeits-, Personal-, Budget-
Anforderungen in seinem/ihrem
Verantwortungsbereich verantwortlich.**



Lösung: Bildung für Nachhaltigkeit und Change-Prozess zur Überwindung des inneren Schweinehunds

Spaghetti im Kopf?

Wir brauchen
Struktur und
Transparenz!
Und einen
angemessenen,
integrierten Ansatz!



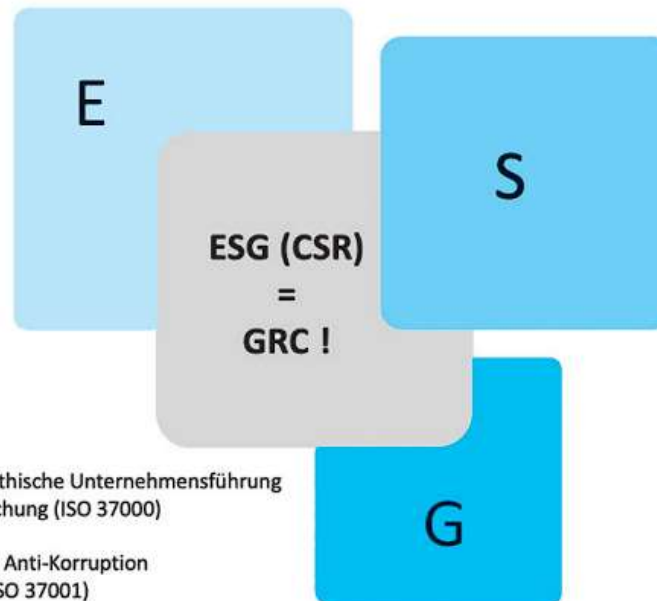
Die vielen Redundanzen auflösen...

Environmental

- Umweltmanagement (ISO 14001) und Kreislaufwirtschaft
- Klimaschutz und Treibhausgas-Neutralität (ISO 14064-1)
- Energieeffizienz & Ressourcenmanagement (ISO 50000)
- Nachhaltigkeits-Risiko & -Compliancemanagement (ISO 31000 / ISO 37301)

Governance

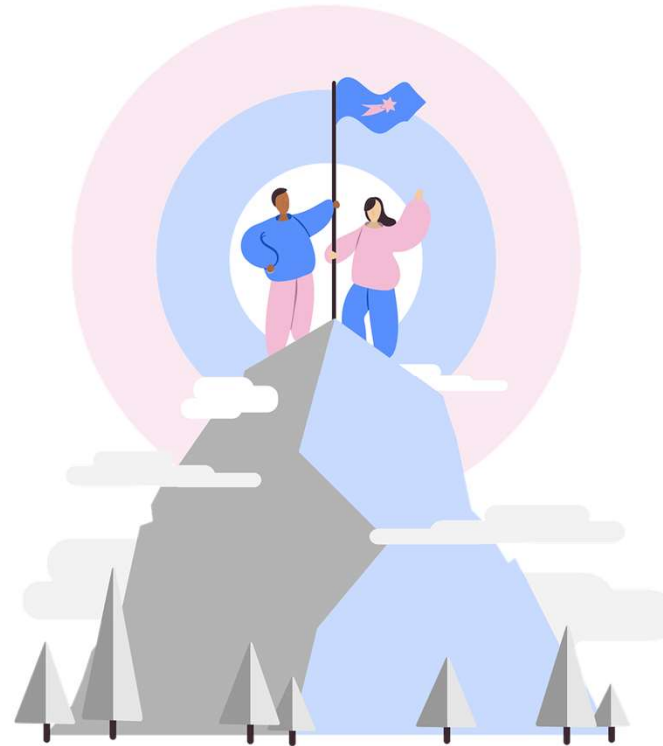
- Integre und ethische Unternehmensführung und -überwachung (ISO 37000)
- Compliance & Anti-Korruption (ISO 37301 / ISO 37001)
- Risikomanagement (ISO 31000 / ÖNORM 4900 ff.)
- Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen (ISO 27000 ff.)



Social

- Kunden- und Stakeholderzufriedenheit (ISO 9001 / ISO 9004 / ISO 26000)
- Arbeitsrecht, Arbeitsstrafrecht und faire Arbeitsbedingungen (Diversity / Gender / keine Zwangs- und Kinderarbeit) (ISO 30400 ff.)
- Arbeitssicherheit und Betriebliches Gesundheitsmanagement (ISO 45000)
- Sicherstellung von Nachhaltigkeit & GRC bei Geschäftspartnern (z.B. in der Lieferkette) (ISO 9001 / ISO 37301)
- Anonymitätswahrendes Hinweisgebersystem bzgl. Nachhaltigkeits-Risiken und -Compliance-Verstößen (ISO 37002)

Nachhaltigkeits-Ziele erreichen mit Compliance, Risikokompetenz und Bildung!



Für Sie kostenlos:

*Scherer/Fruth/Grötsch
(Hrsg.), Digitalisierung,
Nachhaltigkeit und
„Unternehmensführung
4.0“ (GRC), 2021.*

Anfordern unter:
info@govsol.de





NIMBY: FRIEDEN UND KLIMASCHUTZ: UNVERZICHTBARE VORAUSSETZUNGEN FÜR NACHHALTIGKEIT (ESG) UND ÜBERLEBEN

👤 Josef Scherer / Andreas Grötsch

🕒 28.03.2022 14:10

1. Spielt Nachhaltigkeit in Kriegszeiten überhaupt noch eine Rolle?



Forschungsbedarf bei Nachhaltigkeit (ESG / CSR), Governance, Digitalisierung / KI und Unternehmensführung 4.0.

👤 Josef Scherer / Andreas Grötsch / Frank Romeike / Wiebke Ketelsen

🕒 03.04.2022 16:42

Bavarian Journal of Applied Sciences

Die Ausgabe des Bavarian Journal of Applied Sciences (BJAS) legt den Schwerpunkt auf den Forschungsbedarf bei Nachhaltigkeit (ESG / CSR), Governance, Digitalisierung / KI und Unternehmensführung 4.0.

„...I hope someday you'll join us And the world will be as one...” Imagine (John Lennon)

**Alle Aufsätze zum kostenlosen Download unter
www.scherer-grc.net**

Übung: Überwinden des inneren Schweinehundes... und Achtsamkeit

Energiekrise abfedern - Stromspartipps für Sommertage

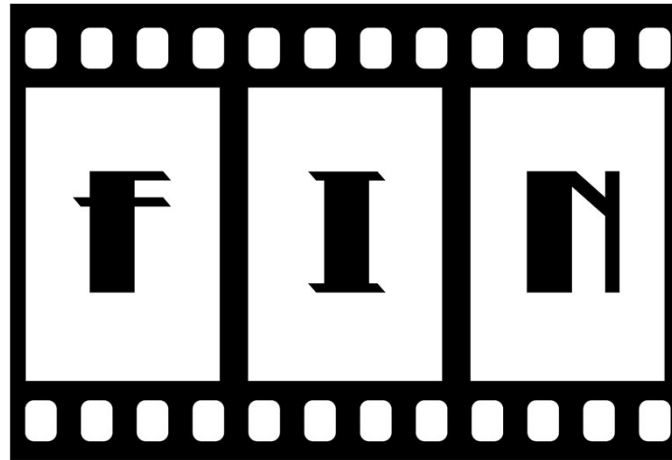
Tipp 1: Warmwasser-Grundeinstellung verändern

Tipp 2: Kürzer Wasser laufen lassen

Tipp 3: Heizung auf Sommerbetrieb stellen

Tipp 4: Wärmequellen im Wohnraum abschalten ¹

¹Vgl. NTV, *Energiekrise abfedern - Stromspartipps für Sommertage*, <https://www.n-tv.de/ratgeber/Stromspartipps-fuer-Sommertage-article23403392.html> (letzter Zugriff: 16.06.2022).



Vielen Dank!

Fragen? Jederzeit an:

scherer@scherrer-recht.de

www.scherer-grc.net